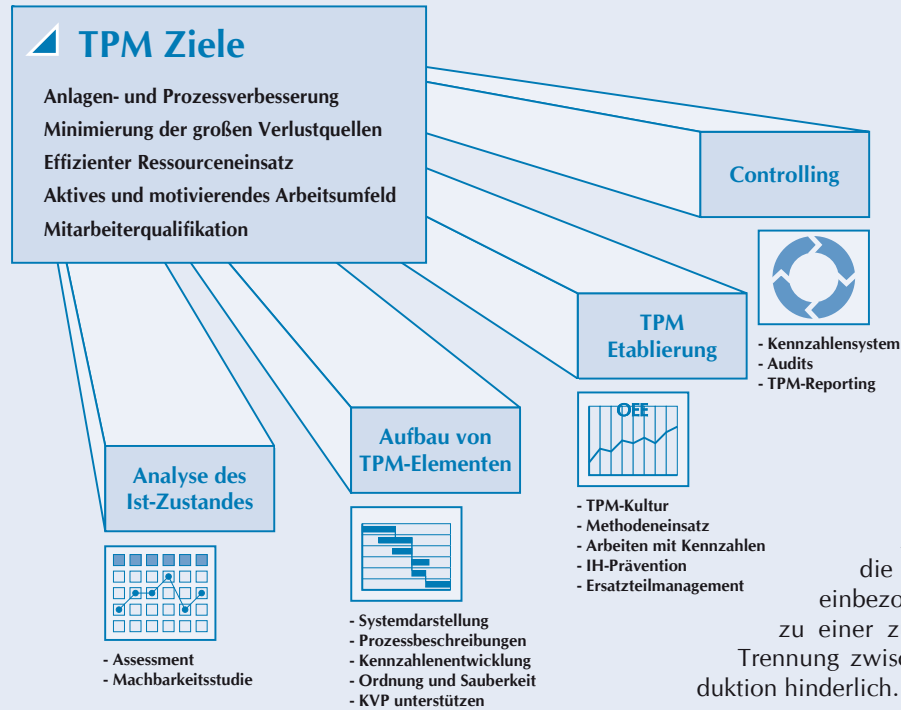
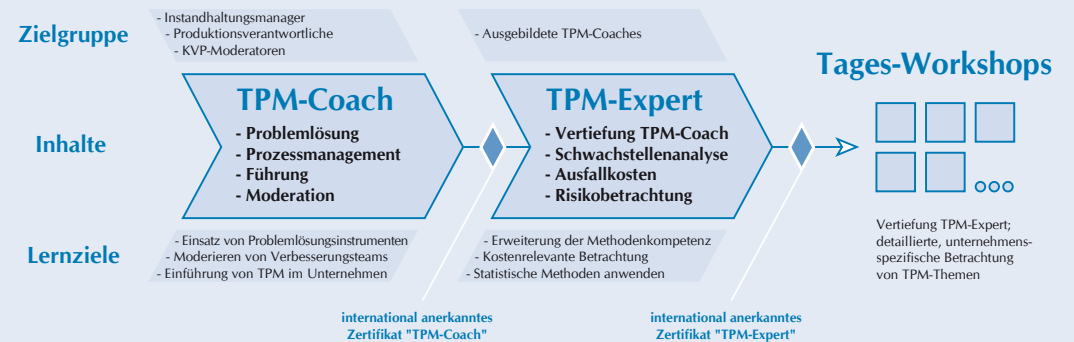


TPM - Total Productive Maintenance

Ein Konzept zum umfassenden produktiven Anlagenmanagement



TPM-Ausbildung am WBW



TPM hat die Maximierung der Effektivität der Anlagen bei gleichzeitig effizientem Einsatz der Ressourcen zum Ziel. Dabei bedient sich TPM der umfassenden, vorbeugenden und zustandsorientierten Instandhaltung, die über die gesamte Lebensdauer der Anlagen anhält. Alle Abteilungen und Ebenen des Unternehmens sind einbezogen. Der Bedarf an hoher Flexibilität in der Produktion, speziell bei anlagenintensiven Unternehmen, führt zu einer zunehmenden Kosten- und Leistungsorientierung bei Industrieunternehmen. Die traditionell funktionale Trennung zwischen Produktion und Instandhaltung ist für eine effiziente Produktion hinderlich.

Literatur

TPM, KVP und Gruppenarbeit
 Evolutionäre Konzepte für das Produktions- und Instandhaltungsmanagement
 Biedermann, H. (Hrsg.), Verlag TÜV Rheinland
 ISBN: 3-8249-0398-9



Mit Hilfe des TPM-Konzeptes soll diese funktionale Trennung im Hinblick auf mehr Prozesseffizienz überwunden werden. Der Qualifikation von Personal im produktions- und instandhaltungsnahen Bereich dieser Unternehmen kommt dabei große Bedeutung zu. Gemeinsames Verständnis von TPM und die Ausrichtung der Ziele an dieser Prozess- und Anlageneffizienz stehen dabei im Mittelpunkt.

Das WBW beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Erweiterung des TPM-Ansatzes und begleitet Unternehmen bei der erfolgreichen TPM-Einführung. Darüberhinaus werden vom WBW umfangreiche TPM-Schulungen angeboten.

Zielsetzung

Verringerung der Verluste durch ständige Verbesserung und Weiterentwicklung der Anlagen und der dazugehörigen Prozesse

